



Projekttag Oktober 2021

zum Thema „Klassengemeinschaft erleben und stärken“

Ziel der diesjährigen dreitägigen Projekttag war es, die Klassengemeinschaft und den Zusammenhalt der Kinder einer Klasse nach den langen Schulschließungen im vergangenen Schuljahr zu stärken. Da alle Kinder monatelang ihre Klassenkameraden nicht sehen konnten und soziale Kontakte auch in der Freizeit kaum möglich waren, war die soziale Förderung der Kinder der Schule ein besonderes Anliegen.

Im Vorfeld der Projekttag erarbeitete die Schulsozialarbeiterin, Frau Sarah Wittke, in internen Klassenprojekten auf sehr spielerische Art und Weise das gemeinsame Thema für die sich anschließenden Projekttag. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes gelegt, sodass sich jede/r auch mit seinen persönlichen Stärken in die verschiedenen Aktivitäten einbringen konnte.

Damit aber auch die gesamte Schulgemeinschaft Teilhabe nehmen konnte, wurde nach den Projekttag ein „Tag der offenen Klassentür“ veranstaltet. Jede Klasse stellte den anderen Klassen vor, was sie an den Projekttag erlebt haben oder was sie erschaffen haben.

Rückblickend war die gemeinsam erlebte Zeit ohne Unterricht und ohne einen festen Rhythmus besonders wertvoll.

Klasse 1a „Im Herbst“

Viel Spaß hatte die Klasse auf dem Bauernhof. Dort wurde ein Lämmchen gefüttert und Pferde gestreichelt. In der Schule bastelten wir Blätterbilder und haben Kürbissuppe gegessen.



Auf dem Spielplatz in Pliensbach waren die Wippe und das Klettergerüst die Hauptattraktionen. Zur Stärkung gab es Obst, transportiert in einem Bollerwagen.



Klasse 1b „Gemeinsam den Wald und Natur erleben“

Eine klassenverbindende Zeit hatten wir bei unserem Projekt. Im Wald spielten wir verschiedene Spiele zu unseren Sinnen. Wir haben ein kleines Tier-/ Futterhäuschen gebaut, gespielt, gepicknickt und Schätze gesammelt.



Mit unseren gesammelten Schätzen haben wir ein Waldmobile gebastelt, gespielt und einen Film zum Thema Wald angeschaut.



Bei dem Kunstprojekt mit Frau Stock lernten wir die Technik „Frottage“ kennen und gestalteten auf diese Weise Waldtiere, teilweise haben wir sie auch erfunden. Zudem haben wir verschiedene Fühl- und Riechkisten gestaltet mit unseren Waldschätzen und ein schönes

Mandala aus Naturmaterial gelegt.

2a „Licht und Dunkelheit“



In der Klasse 2a drehte sich alles um Licht und Dunkelheit. Die Tage wurden umrahmt von der Kinderbuchklassikergeschichte „Das kleine Gespenst“ von Ottfried Preussler. Es wurde vorgelesen, mit Licht und Schatten gespielt, es wurden Laternen gebastelt, am Lagerfeuer gegrillt, mit Schwarzlicht experimentiert, Schattentheater gespielt, Laternengelassen, bei Dunkelheit wurde das Schulhaus erkundet und im Klassenzimmer

übernachtet. Die Schüler der anderen Klassen wurden mit einer gruseligen Gespenstervorführung überrascht.

2b „Unser Baum – Pflanzen und Tiere vor unserem Klassenzimmer“

Wir konnten unseren lang gehegten Wunsch erfüllen, einen Baum vor unserem Klassenzimmer zu pflanzen. Das Graben war ganz schön anstrengend, aber nun sind wir sehr stolz auf unseren Baum. Damit es im Frühjahr bei uns bunt wird, verbuddelten wir noch viele Blumenzwiebeln.



Den stürmischen Regentag verbrachten wir gemütlich in unserem Klassenzimmer und filzten süße Apfelmäuschen.

Schließlich kümmerten wir uns noch um die richtigen Tiere. Wir zimmerten ein Winterquartier für einen Igel und fertigten Vogelfutteranhänger aus verschiedenen Nüssen, Haferflocken, Sonnenblumenkernen und Fett. Nun sind wir sehr gespannt auf unsere ersten tierischen Besucher.



3a „Hunde - Helfer auf vier Pfoten“



Beim Ausflug zur Rettungshundestaffel Schlierbach konnten die Kinder spannende Einblicke in die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten. Außerdem zeigte uns der Therapiehund Indy mit seiner Besitzerin Sonja Felgner, was ein Therapiehund alles leistet.

Die Klasse 3a hat sich im Rahmen der Projekttag mit verschiedenen Hundeberufen beschäftigt.



Klasse 3b „Wir erleben gemeinsam Kunst und Körperkunst“

Beim gemeinsamen Tanzen bewegten wir uns wie die tanzenden Figuren des Pop-Art-Künstlers Keith Haring. In mehrere Kleingruppen aufgeteilt, durfte jeweils ein Kind Modell liegen wie eine Figur in Bewegung. Das Kind wurde von den Mitschülern mit Farbstiften umfahren. Anschließend malten wir nach dem Vorbild von Keith Harings Bildern die lebensgroßen Figuren mit bunten Farben an.



Einen tollen Tag Kirchheim. Dort rennen und ein bouldern messen Kinderparkour wir noch eine Schnitzelgrube im



verbrachten wir im Stuntwerk in durften wir über eine Hindernisbahn Fangspiel machen, uns beim und uns in einem Ninja Warrior austoben. Zum Abschluss machten lustige Wettstaffel durch die Erwachsenenparkour.

In der Turnhalle erprobten wir noch das Spiel Takeshi, bei dem Läufer eine Hindernisbahn überlaufen und Werfer versuchen diese abzuwerfen.

Klasse 4 „Gemeinsam überwinden wir jedes Hindernis“

Dies übte die Klasse 4a an zwei Tagen unter professioneller Anleitung von Alexander Grünholz beim Hindernis-Parkour-Training in der Turnhalle.



Gut gerüstet ging es dann nach Filderstadt in die Sprungbude, wo die Kinder die erlernten Fähigkeiten an verschiedenen Trampolinen, Hindernissen und einem Ninja-Warrior-Parkour ausprobieren konnten.

